

# Ihre Meinung zu Sportwetten – Ergebnisse

*Ergebnisse der Umfrage zum Thema Sportwetten (Erhebungszeitraum: 24.10.-23.12.19)*

Das Präventionsprojekt Glücksspiel hat vom 24. Oktober 2019 bis zum 23. Dezember 2019 eine



Umfrage zum Thema Sportwetten durchgeführt. Dabei gab es vier Aussagen, die von den Teilnehmer\_innen bewertet werden sollten:

1. „Sportwetten gehören für mich zum Sport dazu.“
2. „Sportwetten machen den Sport spannender.“
3. „Sportexperten haben bei Sportwetten mehr Erfolg.“
4. „Es gibt zu viele Wettbüros / Wettvermittlungstellen in Berlin.“

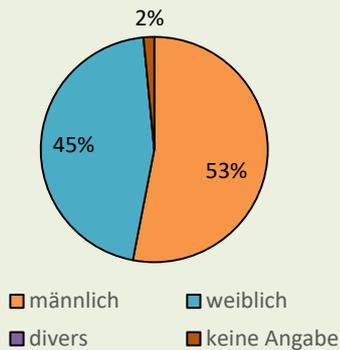
Die Daten wurden durch das Online-Umfragetool „Umfrage online“ erhoben und vom Präventionsprojekt Glücksspiel ausgewertet. Insgesamt haben 136 Personen an der Umfrage teilgenommen. Die Ergebnisse der Umfrage werden im Folgenden präsentiert.

**HINWEIS:** Es ist zu beachten, dass die Umfrage keinerlei Anspruch auf Repräsentativität erhebt. Das heißt, dass die Ergebnisse lediglich das Antwortverhalten der 136 Teilnehmer\_innen widerspiegeln und nicht verallgemeinert werden können. Darüber hinaus ist zu beachten, dass einige Teilgruppen nur eine sehr geringe Personenzahl beinhalten. Bei einer grafischen Darstellung kann es zu Verzerrungen der Effekte kommen. Bei der Interpretation ist daher Vorsicht geboten. Des Weiteren wurden die Ergebnisse nur deskriptiv analysiert. Es lassen sich keine Rückschlüsse auf kausale Zusammenhänge ziehen. Auch der Einfluss von Störfaktoren (Confoundern) oder anderen Einflussvariablen (z.B. Moderatoren und Mediatoren) wurde nicht berücksichtigt.

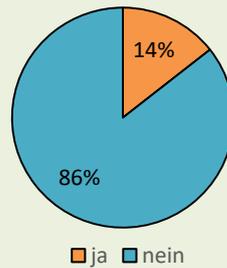
Die Umfrage wurde über Facebook, Schaufensteraushänge, einen Newsletter sowie interne E-Mail Verteiler bekannt gemacht und beworben. Darüber hinaus wurde um eine Weiterleitung des Umfragelinks gebeten. Im Folgenden werden Angaben zu den teilnehmenden Personen dargestellt.

## Teilnehmer innen

**Geschlecht** (n=132)

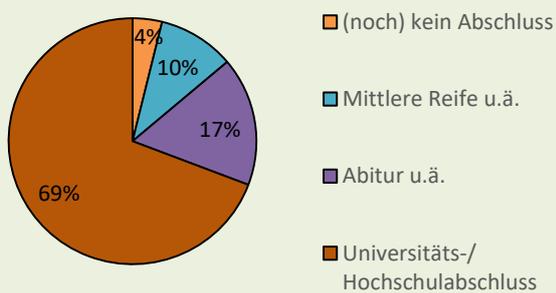


**Migrationshintergrund\***  
(n=132)

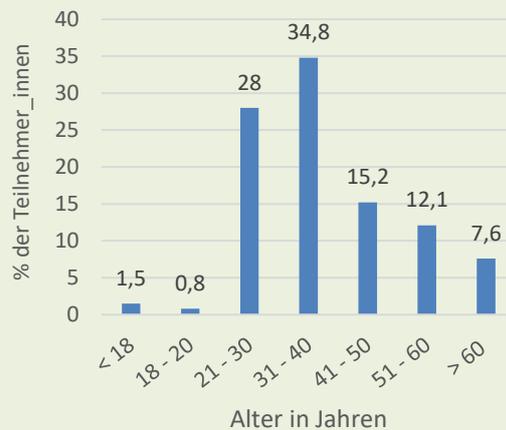


\*Zu den Personen mit Migrationshintergrund zählen diejenigen, die selbst oder bei denen mindestens ein Elternteil im Ausland geboren wurden.

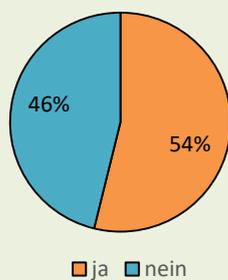
**höchster Bildungsabschluss** (n=130)



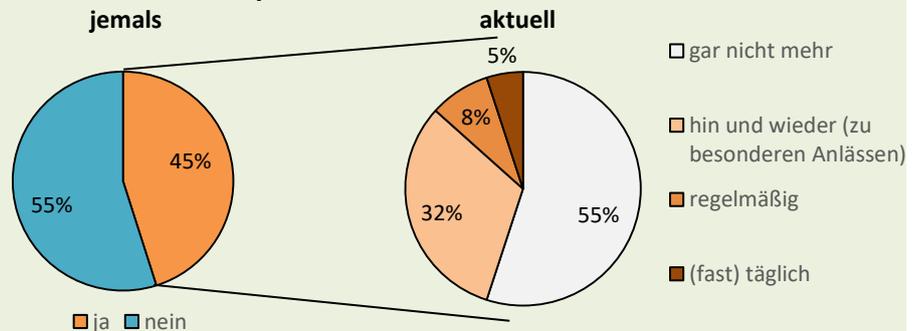
**Alter** (n= 132)



**Mitgliedschaft im Sportverein** (n=132)



**Teilnahme an Sportwetten** (n= 133)



## Welche Personen dieser Umfrage haben schon mindestens einmal an einer Sportwette teilgenommen?

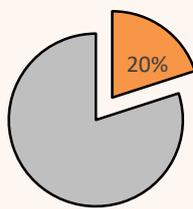
### ... nach Geschlecht



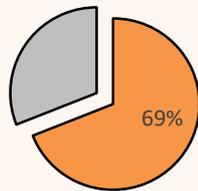
Während 57% der Männer dieser Stichprobe schon einmal an einer Sportwette teilnahmen, waren es bei den Frauen nur 33%.

### ... nach Bildungsstatus (höchster Bildungsabschluss)

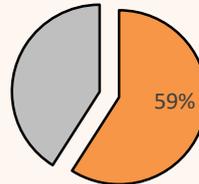
(noch) kein Abschluss  
(n=5)



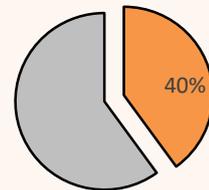
Mittlere Reife u.ä. (n=13)



Abitur u.ä. (n=22)



Universitäts-/  
Hochschulabschluss  
(n=90)



#### Anteil der Personen in der jeweiligen Bildungsgruppe, die bereits einmal gewettet haben

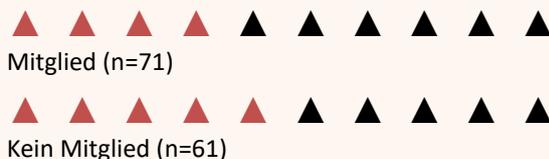
Knapp 70% der Personen, die als höchsten Bildungsabschluss die Mittlere Reife oder vergleichbare Abschlüsse angaben, haben bereits einmal an einer Sportwette teilgenommen. Damit ist der Anteil der Sportwettenteilnehmer\_innen in dieser Bildungsgruppe am höchsten.

3

### ... nach Alter und Migrationshintergrund

In Hinblick auf das Alter und den Migrationshintergrund lassen sich kaum Unterschiede in Bezug auf eine Sportwettenteilnahme feststellen.

### ... nach Mitgliedschaft in einem Sportverein

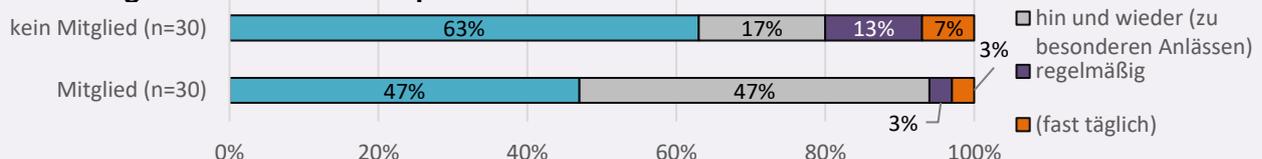


42% der Personen, die Mitglied in einem Sportverein sind, haben schon einmal oder mehrmals gewettet. Bei Teilnehmer\_innen ohne Mitgliedschaft sind es 49%. Insgesamt haben Personen, die kein Mitglied bei einem Sportverein sind, 1,3 Mal häufiger an einer Sportwette teilgenommen als Personen, die Mitglied sind.

## Wie unterscheidet sich das aktuelle Wettverhalten bei Personen mit und ohne Vereinsmitgliedschaft?\*

\*Nur Personen, die jemals an einer Sportwette teilgenommen haben (n=60)

### ... nach Mitgliedschaft in einem Sportverein.



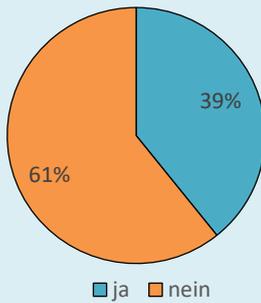
Bei den 60 Personen, die bereits an einer Sportwette teilgenommen haben, zeigt sich, dass in dieser Umfrage Personen mit Sportvereinsmitgliedschaft (im Vergleich zu fehlender Mitgliedschaft) häufiger zu besonderen Anlässen wetten, während Personen ohne Mitgliedschaft anteilig häufiger regelmäßig oder (fast) täglich wetten.

Das Antwortverhalten in Bezug auf die vier Aussagen kann der folgenden Auswertung entnommen werden.

## Auswertung der Aussagen

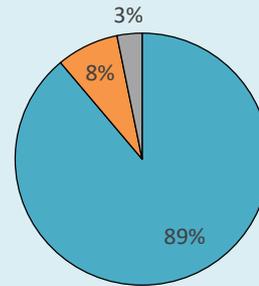
### Sportexperten haben bei Sportwetten mehr Erfolg

(n=130)



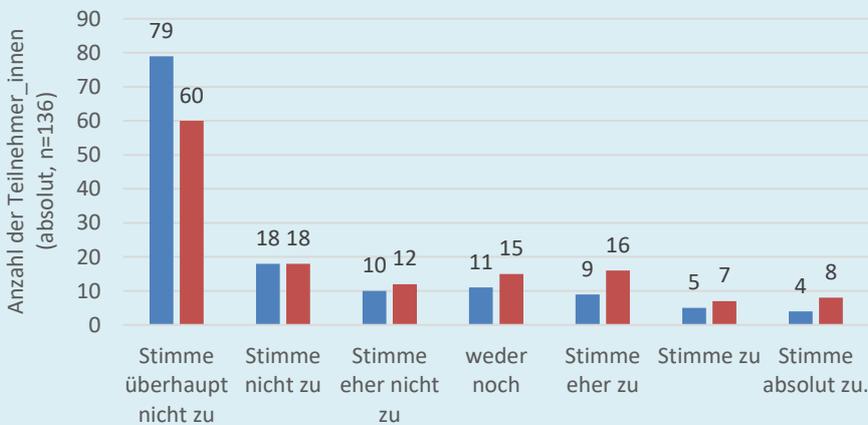
### Es gibt zu viele Wettbüros in Berlin

(n=130)



### Zustimmung der Teilnehmer\_innen: Sportwetten ...

■ ... gehören für mich zum Sport dazu. ■ ... machen den Sport spannender.



Zum Antworten hatten die Teilnehmer\_innen die Möglichkeit, einen Regler zwischen den beiden Extremen: „Überhaupt nicht“ und „Absolut“ zu positionieren. Im Nachhinein wurde eine Skala von 0% bis 100% über die Antworten gelegt und Gruppen gebildet:

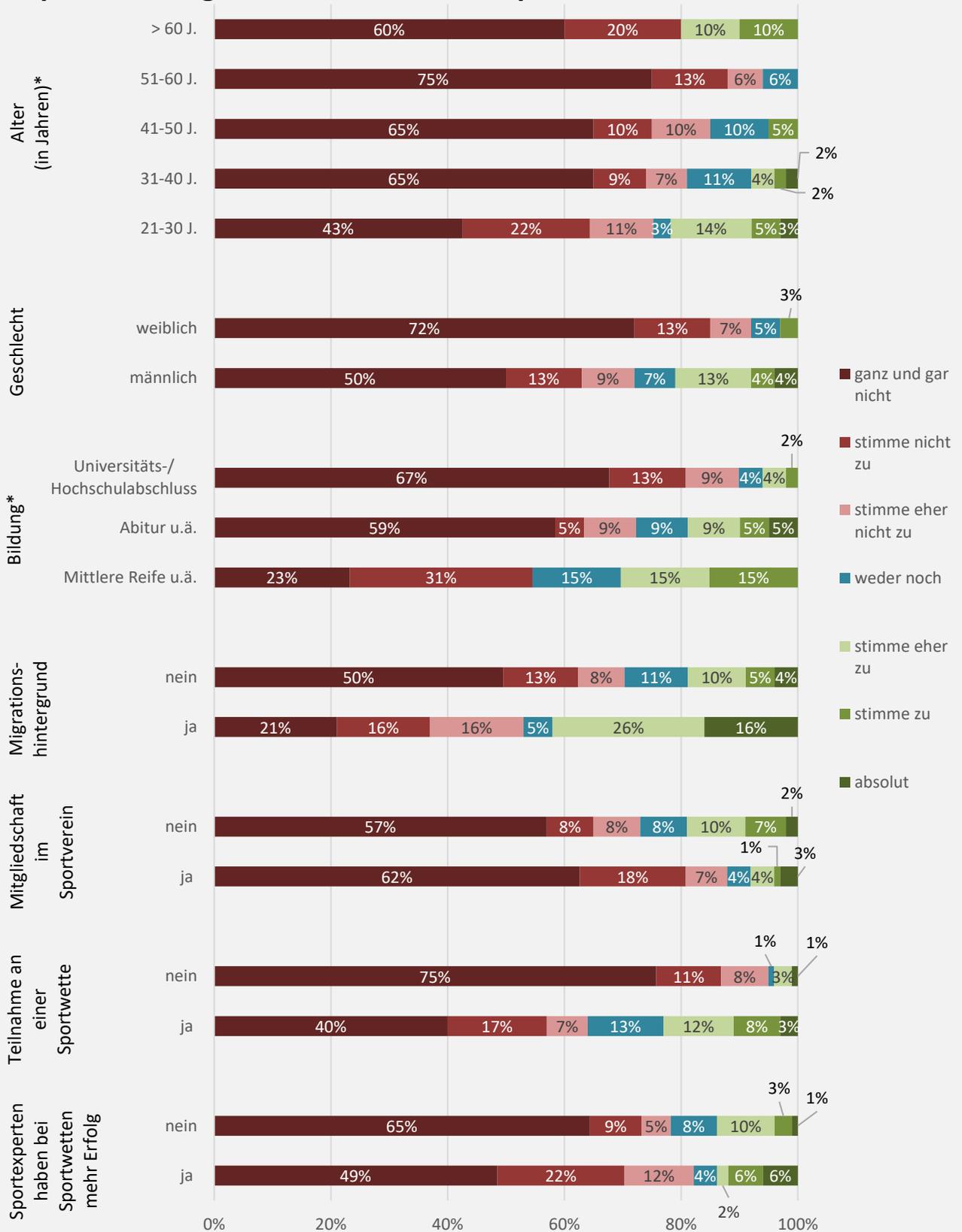
- 0%** = Stimme überhaupt nicht zu.
- 1%-20%** = Stimme nicht zu.
- 21%-40%** = Stimme eher nicht zu.
- 41%-61%** = weder noch
- 61%-80%** = Stimme eher zu.
- 81%-99%** = Stimme zu.
- 100%** = Stimme absolut zu.

## Welche Teilnehmer\_innen dieser Umfrage stimmten den jeweiligen Aussagen zu?

Im Folgenden wurde das Antwortverhalten in unterschiedlichen Gruppen genauer betrachtet. Mit Hilfe von Kreuztabellen wurde ermittelt, wie viele Personen - anteilig an der jeweiligen Gruppe - der Aussage zugestimmt haben.

Zusammenfassung	Aussage 1	Aussage 2	Aussage 3
	Sportwetten gehören für mich zum Sport dazu.	Sportwetten machen den Sport spannender.	Sportexperten haben bei Wetten mehr Erfolg
Alter	Anteilig stimmten Personen im Alter von 21-30 Jahren sowie ab 61 Jahren der Aussage deutlich stärker zu als Personen der anderen Altersgruppen.	In der Altersgruppe der 51-60 Jährigen fiel die Zustimmung deutlich geringer aus als in den restlichen Altersgruppen.	Das Antwortverhalten unterscheidet sich nicht wesentlich in den verschiedenen Altersgruppen.
Geschlecht	Anteilig neigten Männer dieser Stichprobe eher dazu, den Aussagen 1 und 2 zuzustimmen.		Das Antwortverhalten unterscheidet sich nicht nach Geschlecht.
Bildung	Je niedriger der höchste Schulabschluss ist, desto eher tendierten die Teilnehmer_innen dazu, den Aussagen zuzustimmen.		
Migrationshintergrund	Personen, die selbst oder deren Eltern einen Migrationshintergrund haben, stimmten den Aussagen anteilig häufiger zu.		
Mitgliedschaft Sportverein	Die Teilnehmer_innen, die in keinem Sportverein sind, stimmten den Aussagen häufiger zu als Teilnehmer_innen, die in einem Sportverein Mitglied sind.	Entgegengesetzt zu den anderen beiden Aussagen stimmten Sportvereinsmitglieder anteilig häufiger der Aussage zu.	
bereits Teilnahme an einer Sportwette	Personen, die in der Vergangenheit mindestens einmal an einer Sportwette teilgenommen haben, neigten eher dazu, den Aussagen zuzustimmen.		
Zustimmung bei Aussage 3 (Sportexperten haben bei Sportwetten mehr Erfolg)	Die Zustimmung der Personen, die finden, dass Sportexperten bei Sportwetten mehr Erfolg haben, unterscheidet sich nicht wesentlich von derer, die Aussage 3 nicht zustimmten.	Personen, die fanden, dass Sportexperten bei Sportwetten mehr Erfolg haben, gaben anteilig auch häufiger an, dass Sportwetten den Sport spannender machen.	x

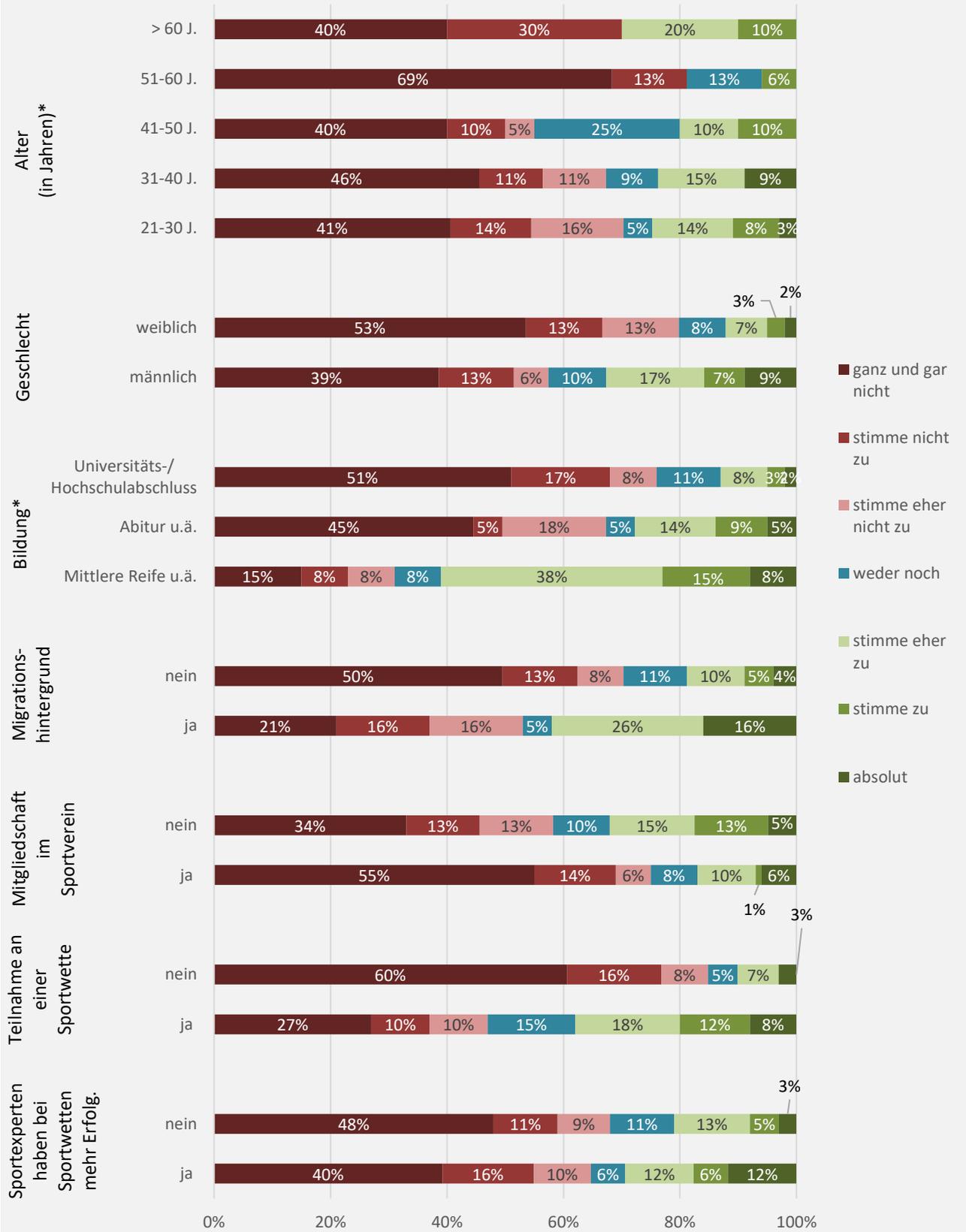
## Sportwetten gehören für mich zum Sport dazu.



\*Alters-/ bzw. Bildungsgruppen mit einer Personenzahl ≤ 5 wurden in der Übersicht weggelassen.

Interpretationshilfe: Während nur 3% der Frauen dazu neigten, der Aussage zuzustimmen, tendierten 21% der Männer dazu, dass Sportwetten zum Sport dazugehören.

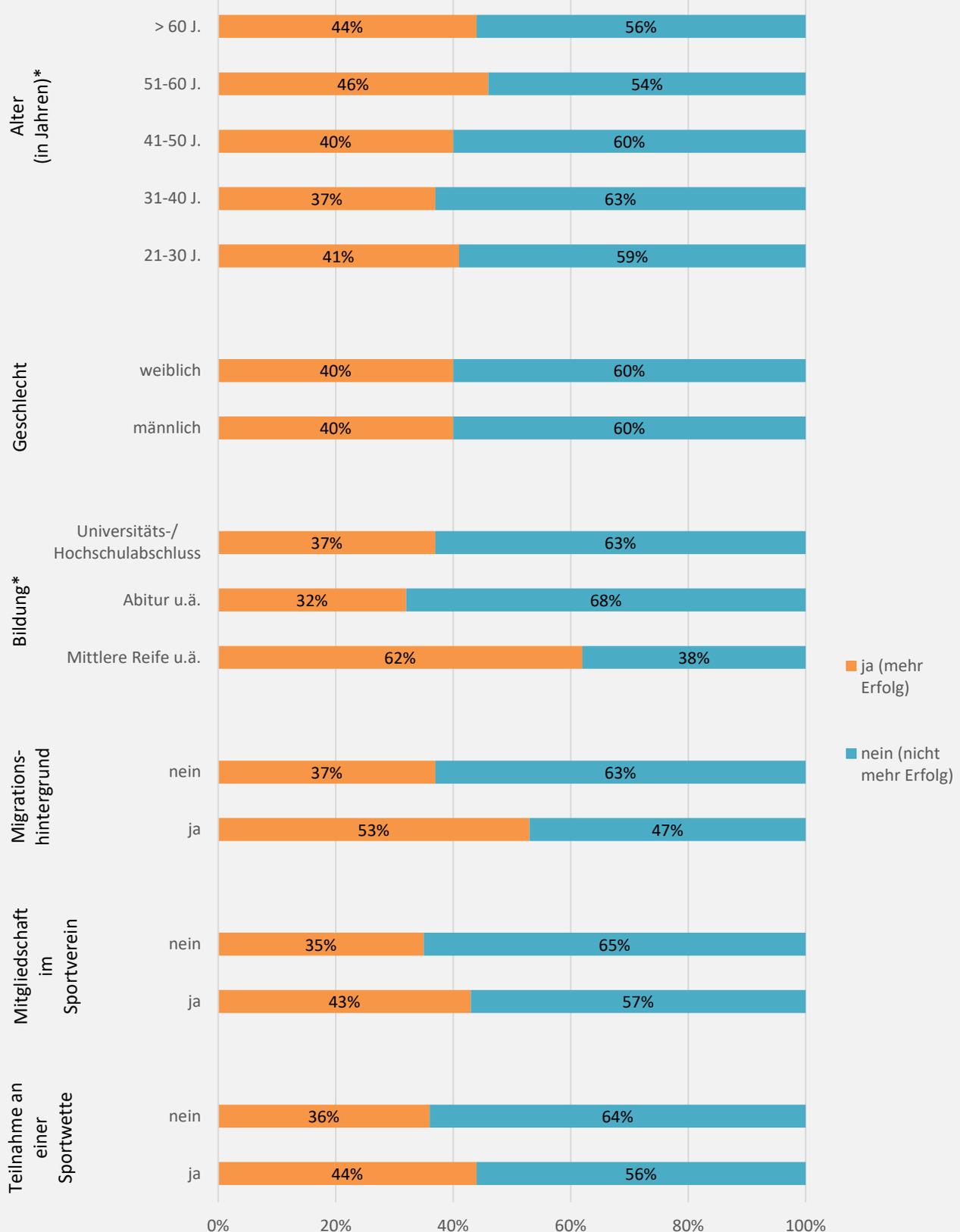
## Sportwetten machen den Sport spannender.



\*Alters-/ bzw. Bildungsgruppen mit einer Personenzahl  $\leq 5$  wurden in der Übersicht weggelassen.

Interpretationshilfe: 38% der Personen, die bereits an einer Sportwette teilgenommen haben, fanden, dass Sportwetten den Sport spannender machen. Bei Personen, die noch nie selbst gewettet haben, lag der Anteil nur bei 10%.

## Sportexperten haben bei Sportwetten mehr Erfolg.



\*Alters-/ bzw. Bildungsgruppen mit einer Personenzahl ≤ 5 wurden in der Übersicht weggelassen.

Interpretationshilfe: Während 43% der Mitglieder eines Sportvereins der Aussage zustimmten, waren es bei Nicht-Mitgliedern nur 35%.

## Über das Präventionsprojekt Glücksspiel

### Präventionsprojekt Glücksspiel | pad gGmbH

Adresse: Charlottenburger Str. 2, 13086 Berlin  
Telefon: (+49 30) 84 52 21 12  
Internet: [www.fauler-spiel.de](http://www.fauler-spiel.de) | [www.facebook.com/faulespiel](https://www.facebook.com/faulespiel)  
E-Mail: [praevention.gluecksspiel@pad-berlin.de](mailto:praevention.gluecksspiel@pad-berlin.de)

Das Präventionsprojekt Glücksspiel ist ein Projekt der pad gGmbH und wird im Auftrag der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung durchgeführt. Das Angebot umfasst vielfältige Maßnahmen zur berlinweiten Prävention von Glücksspielsucht. Das Leistungsspektrum basiert auf folgenden Säulen:

### Bausteine unserer Arbeit:

#### Öffentlichkeitsarbeit

- Aufklärung der Bevölkerung
- Mehrsprachige Präventionsmaterialien und Webseite unter [www.fauler-spiel.de](http://www.fauler-spiel.de)
- Entwicklung differenzierter Präventionsstrategien
- Teilnahme am Bundesweiten Aktionstag gegen Glücksspielsucht
- Aktivität in Sozialen Netzwerken

#### Vernetzung und Kooperation

- Fachveranstaltungen
- Runder Tisch
- Arbeitskreise
- Kooperation mit Berliner Einrichtungen

#### Unterstützung für Multiplikator\_innen und Fachkräfte

- Fachliche Beratung und Unterstützung
- Informationsveranstaltungen und Workshops
- Materialdatenbank
- Methodenkoffer für Jugendliche ab 16 Jahren
- Newsletter

#### Dokumentation und Evaluation

- Qualitätsmanagement
- Förderung einer positiven Fehlerkultur
- Jährlicher Tätigkeitsbericht

#### Weitervermittlung ins Hilfesystem

- Vermittlung von Ratsuchenden ins Berliner Hilfesystem
- Erstberatung ohne Termin  
mittwochs 13:00-18:00 Uhr  
und donnerstags 10:00-13:00 Uhr
- Individuelle Termine für Ratsuchende auch außerhalb der Öffnungszeiten
- Beratung via Messenger unter 0152-56 18 02 85

